

Matthäus-Passion

von Joh. Seb. Bach

in der Kreuzkirche

am Karfreitag, den 21. März 1913, abends 6 Uhr.



Leitung: Herr Kantor Professor Otto Richter.

Solisten: Fräulein Doris Walde, Konzertsängerin (Sopran); Frau Franziska Bender-Schäfer, Königliche Hofopernsängerin (Alt); Herr Hanns Nietan, Herzoglicher Kammer Sänger (Evangelist, Tenor); Herr Emil Enderlein, Königlicher Hofopernsänger (Tenor); Herr Friedrich Plaschke, Königlicher Kammer Sänger (Christus, Baß); Herr Georg Jottmayr, Königlicher Hofopernsänger (Baß); Herr Rudolf Bärtich, Königlicher Hofkonzertmeister (Violine); Herr Philipp Wunderlich, Königlicher Kammervirtuos (Flöte I); Herr Ritter Schmidt, Königlicher Kammervirtuos (Oboe da caccia und Oboe d'amore I).

Chor: Der durch den Bachverein verstärkte Kreuzchor.

Cembalo: Herr Dr. Arthur Chitz.

Orgel: Herr Organist Bernhard Pfannstiehl.

Orchester: Orchester des Bachvereins und Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Den Cantus firmus in Nr. 1 der Passion singt die Chorklasse der 9. Bürgerschule (Leitung: Herr Bernhard Schneider).

Um Störungen zu vermeiden, werden die Kirchthüren 10 Minuten vor dem Ende der Aufführung geschlossen und erst am Schluß des Oratoriums wieder geöffnet.